

# Spielbank Wiesbaden: Ein stürmisches Pokerturnier

Am gestrigen Donnerstag, dem 05.01.2012 fand das Turnier im Wiesbadener Casino trotz Sturmwarnung planmäßig statt. Aber nicht nur draußen war es „bad“ es sollte auch an den Turniertischen für viele ein Bad- Beat-Tag werden.

Im Verlauf des Turniers war von annähernd allen ausgeschiedenen Spielern zu hören, dass sie gegen schlechtere Starthände verloren hatten. Bei einigen ließ das anschließend gut laufende Cashgame dann die Sonne wieder scheinen – trotz Sturm.

Der Sturm heulte ums Schloss, Entschuldigung – ums Wiesbadener Kurhaus, als zum Beginn der Geisterstunde am Finaltisch die Pokergötter um gute Hände angefleht wurden. Irgendwie eine unwirkliche Szenerie, die sich am Final-Table mit Blick in den gespenstig beleuchteten Kurpark abspielte, in dem sich die Bäume gegen den Sturm stemmten. Poker kann auch gruselig sein...

Das Ehepaar Ushky, mit allem notwendigen Respekt darf man Sie zu den ältesten Pokerspielern im Wiesbadener Turnierzirkus zählen, zeigte wieder einmal den „jungen Leuten“, wie man Turniere gewinnt. Dieser geballten Pokererfahrung konnte gestern keiner standhalten.

Im Wochenrückblick waren die fünf Wiesbadener Turniere mit einem Gesamtpreisgeld von knapp 32.000,- Euro wieder sehr erfolgreich. Der Freitag und Samstag gehören in Wiesbaden wie üblich ausschließlich den Cashgamern, die auch an diesen beiden Tagen regelmäßig an fünf bis sieben Tischen pokern. Das € 75 Turnier am Sonntag ist dann wieder das erste der wöchentlich fünf Wiesbadener Turniere. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und seinen Turnierplatz direkt online buchen geht über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) – oder vor Ort im

Casino, solange der Vorrat reicht.

## **Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!**

Und jede Nacht bis 4 Uhr morgens.

Die Gewinner des Turniers am Donnerstag, dem 05.01.2012:

1. Albert Ushky (D)	1.170,- Deal
2. Carmen Ushky (D)	1.170,- Deal
3. Marco Reitz (D)	900,-
4. NN	500,-
5. NN	400,-
6. Tobias Hägele (D)	360,-



Albert Ushky (1), Carmen Ushky (2) und Marco Reitz (3)

**Turniere im Klassischen Spiel:** Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Für alle Turniere wird keine Entry-Fee erhoben, d.h., dass sämtliche Buy-Ins zu 100% ausgeschüttet werden!

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber, sofern nicht ausgebucht, bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon

Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

**Cashgame im Klassischen Spiel:** In der Wiesbadener Pokerarena wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An vier voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis kurz vor Roulette- und Black-Jack-Schluss um 4 Uhr morgens begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen täglich noch zwei PokerPro-Tische **im Automatenpiel**, die in der Regel mit Blinds 1/2 bespielt werden. Hier wird bis Punkt 4 Uhr morgens gepokert.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

### **Die Pokernacht in Zahlen:**

- 1362 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 75 € Texas Hold'em, Freeze-Out
- 60 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 4.500 Preisgeldpool
- 4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4
- 2 PokerPro-Tische im neuen Automatenpiel mit Blinds 1/2

Turnierleiterin: Meike Rensch

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Kein Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung sämtlicher Buy-Ins !

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games: Im Klassischen Spiel täglich ab 19:30 Uhr

Die Blinds: 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & no flop
- no drop
- Blinds 5/10 & höher: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & no flop – no drop